

Franckesche Stiftungen zu Halle

Liebreiche Buß/ Oder Richtige Lehr-Arth Zu beichten und zu communicieren, vor die ihres Heyls achtsame Seelen

François <de Sales>

Amberg, 1731

VD18 12099813

Die erste Betrachtung. Wer ist diser, der da kommet, und der zu empfangen ist.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217808

in dem, daß wir uns in ihm vergestalten, durch die Nachfolgung.

Betrachtungen und Übungen die vor der Communion zu erwecken seynd.

Die erste Betrachtung.

Wer ist diser, der da kommet, und der zu empfangen ist.

Betrachte den, der da kommet, daß er seye unser HErr Iesus Christus wahrer Gott und Mensch, unser Vatter und Bruder, ein Bräutigamb, Beschützer, Tröster vollkommener Freund, und ein Arzt unserer Seelen.

Erweisung des Glaubens.

Ich glaube vestiglich/ mein Seeligmacher, und mein GOTT! das du im Hochwürdigen Sacrament zu gegen sehest wahrer Gott und Mensch; Ich glaube, was du gesagt hast (du, welcher die ewige Wahrheit bist) und verlange hierzu keine Ursach dises zu glauben

gla
D
au
D
ist
gr
sey
Er
au
G
Ja
M
ger
Er
am
un
G
far
Be
zei
em
che
das
me
vor
mä
den

glauben, als allein, dieweil deine
Macht unendlich und mächtig ist alles
auszuwürden, was dir gefallet:
Dann der Allmacht deiner Liebe
ist nichts unmöglich, O unendlicher
grosser Gott: Ich glaube, das du
sehest der Schöpffer Himmels und der
Erden, und das die Gottheit, wie
auch dein heilige Menschheit unter disen
Gestalten enthalten und verdeckt seye:
Ich gehe jenen in der keuschen Schoos
Maria eingesteychten Leib zu empfan-
gen, den Leib, welcher für mich am
Creuz gestorben, den Leib, welcher
am dritten Tag wider erweckt wurde,
und der anjeko scheint im vollen
Glanz seiner Glorj: Ich gehe zu emp-
fangen, den Inhalt ja vilmehr die
Vollbringung aller deiner Wunder-
zeichen: Ich gehe dein Gottheit zu
empfangen, mit allen ihren unendli-
chen Vollkommenheiten. Ich glaube,
das ich disen Schatz besitzen werde. O
mein Seel! Wie unterstehest du dich
vor ihm zu erscheinen, der so groß, so
mächtig, und so unbegreiflich ist, und
den du so oft beleydiget hast? Ber-